

Objekt an Investoren übergeben:

SEMODU AG stellt Wohnprojekt LEVEL in Leverkusen fertig

Stuttgart/Leverkusen, 20.04.2023 – Ein Gemeinschaftsprojekt der SEMODU AG und Derichs u Konertz Projektentwicklung wurde nach knapp zwei Jahren Bauzeit kurz vor dem eigentlichen Zeitplan fertiggestellt: Entstanden ist im Leverkusener Stadtviertel „Neue Bahnstadt Opladen“ ein Gebäudeensemble mit insgesamt 63 Wohneinheiten, zwei Arztpraxen sowie einer städtischen Kindertagesstätte.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit LEVEL ein attraktives Wohnquartier realisieren konnten und die Übergabe an die Käufer erfolgt ist“, sagt Jochen Dorner, Chief Growth Officer der SEMODU AG. Das Projekt befindet sich auf der Europa-Allee am Henkelmännchen-Platz und ist damit das erste fertig gestellte Wohnbauvorhaben auf der Westseite der Neuen Bahnstadt Opladen.

„Die Fertigstellung des Bauprojektes LEVEL ist für die neue Bahnstadt Opladen und für den Baufortschritt der privaten Bauvorhaben ein wichtiger Meilenstein“, sagt Alfonso López de Quintana, Geschäftsführer neue bahnstadt opladen GmbH. „Wir freuen uns, dass neben den Wohneinheiten auch eine Kita realisiert wurde, die den Bewohnern des Quartiers zugutekommen wird.“

Insgesamt bietet das Quartier rund 4.300 Quadratmeter Wohnfläche, davon sind 1.300 Quadratmeter bzw. 18 Wohneinheiten öffentlich gefördert. Das Ensemble setzt sich zusammen aus einem freistehenden Solitär, das in eine L-förmige Bebauung um einen ruhigen begrünten Hof eingebettet worden ist. Dieser steht den Bewohnern der Gebäude zur Verfügung und wird teilweise als Garten und Spielanlage der Kindertagesstätte genutzt. Erschließungsgänge, Kochküchen, Sanitärräume sowie wenige ausgewählte Aufenthaltsräume mit Schallschutz-Wintergärten wurden zur Bahntrasse orientiert. Begrünt wurden zudem Teilbereiche der Fassade zur Hofseite sowie das Tiefgaragendach.

Der Entwurf und die Planung des Gebäudeensembles mit lichtdurchfluteten Wohnungen und hochwertigen Materialien stammt aus der Feder des Kölner Architekturbüros nebel pössl architekten. „Die Architektur ist geleitet von den Grundsätzen des Gestaltungshandbuchs der Neuen Bahnstadt Opladen“, so Erich Frank Pössl.

Charakteristisch ist eine geschosshohe Ziegelverblendung im Sockelgeschoss und an der süd-östlichen Blockecke, die die städtebaulich markante Eingangslage des Grundstücks betont. Zudem gliedern Banelemente die der öffentlichen Seite zugewandten Fassaden.

Die Obergeschosse wurden in einem hellgrauen Putz auf mineralischer Dämmung ausgeführt.

Über SEMODU

Die SEMODU AG entwickelt auf Basis modernster Softwarelösungen und komplexen mathematischen Systemen qualitativ hochwertige Gebäudemodule sowie neue Methoden für die Steuerung von Gebäuden. Gemeinsam mit Kommunen und Partnern aus Architektur, Gebäudetechnik, Modulfertigung sowie dem Energiesektor treibt SEMODU damit die Zukunft von Gebäuden und Städten voran – bezahlbar, CO2-neutral und zugleich modern und lebenswert. Mit Standorten in München, Stuttgart, Frankfurt, Berlin und Mannheim ist das Unternehmen um Vorstand Frank Talmon l'Armée bundesweit und international tätig u.a. mit Projekten in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen: www.semodu.com

Pressekontakt

Philipp Nisster
echolot public relations
E-Mail: nisster@echolot-pr.de